

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 2. Januar 2021 17:09

Zitat von Moebius

Deutschland hätte im August einfach 1 Mrd. Dosen auf eigene Rechnung bei Moderna/Biontech/Astrazenca ordern können, als diese drei vorne lagen, gegebenenfalls mit der Option die Liefermengen später an die EU ab zu treten, wenn man sich dort einigen kann. Das hätte Deutschland etwa 10 Mrd. € gekostet, etwa so viel, wie alleine die "November Hilfen". Die drei Hersteller hätten ihre Produktion entsprechend ausrichten können und wir hätten jetzt eine ganz andere Situation.

Ein Einzelstaat kann kurzfristig Entscheidungen treffen. Dass die EU das nicht kann, sondern grundsätzlich in langwierigen Verhandlungen und Prozessen der Kompromissfindung arbeitet, ist ein Grundprinzip der europäischen Gemeinschaft und wirklich hinlänglich bekannt und bewiesen.

Alles immer gemeinsam machen zu wollen und am Ende nichts vernünftig geregelt kriegen wird die EU und internationale Zusammenarbeit nicht stärken sondern auf Dauer gefährden, denn am Ende leben wir nicht in einem großen Zentralstaat, wie China, sondern in vielen Demokratien und irgendwann lassen die Leute ihren Frust an der Wahlurne aus.

Da stand der europäische Gedanke dagegen.

Die Hauptsorge der Osteuropäischen Staaten war im Frühsommer, dass die reichen Staaten der EU den armen alles wegkaufen. Aber man hätte das Angebot über die EU spätestens im September machen können. Noch im Oktober wurde ein besseres Angebot von BioNTech abgelehnt und erst im November wurde unterschrieben. (Und spätestens im September/Oktober war BioNTech deutlich führend.) Den Vorwurf mache auch ich.

Für mich ist das ein weiterer Beweis (neben fehlenden Luftfilteranlagen usw.), dass unsere Politiker noch im frühen Herbst alle überzeugt waren, es wird schon nicht schlimm werden, ist nur eine weitere "Schweinegrippe" usw. Ja, wir hätten vielleicht viel zu viel Impfdosen gehabt, aber erstens kommen nicht alle Impfstoffe zu Marktreife und zweitens kann man sie später immer noch verkaufen oder verschenken.

Schweinegrippe und seine Impfstoffproblematik wirken nach. Und auch deshalb bin ich gegen zu viel Kritik im Nachhinein (es beeinflusst die nächste Entscheidung, jetzt haben wir ein halbes Jahr zu wenig Impfstoff und vielleicht 2 oder 3 Monate teuren Lockdown).

Ergänzung

Link dazu

<https://www.focus.de/politik/ausland/ausland-politik/ausland-politik-umfrage-zur-impfbereitschaft-gegen-corona-12827022.html>

<https://www.lehrerforen.de/thread/54781-umfrage-zur-impfbereitschaft-gegen-corona/?postID=588102#post588102>